

Rachemorde in Côte d'Ivoire

Abidjan. In Côte d'Ivoire dauert die Gewalt auch nach der Verhaftung des früheren Präsidenten Laurent Gbagbo an. Rachemorde und Übergriffe gegen Gbagbo-Anhänger lösen neue Flüchtlingsströme aus. Der vorläufige Sieger im Bürgerkrieg, Alassane Ouattara, kündigte am Mittwoch ein Gerichtsverfahren »auf nationaler und internationaler Ebene« gegen Gbagbo an. Der Justizminister bereite sich auf eine Anklage vor, sagte Ouattara, ohne weitere Einzelheiten zu nennen. Gbagbo sei vom Golf-Hotel, wohin er nach seiner Festnahme am Montag gebracht wurde, in eine Villa verlegt worden, so Ouattara weiter. (dpa/dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162416.rachemorde-in-cote-d-ivoire.html>